Was für ein Tag für Hilden

Uwe Schulz überbringt die Aufgabe

Warten auf die Stadtaufgabe

Noch etwas unkoordiniert - aber hier entsteht der Schriftzug Hilden FOTO: Köhlen

Zweimal haben die Hildener beim Wettbewerb "WDR2 für eine Stadt" den Titel verpasst. Das wollen die Itterstädter so nicht auf sich sitzen lassen. Also ging es am gestrigen Dienstag zum dritten Mal daran, der Welt da draußen zu zeigen, was eine Harke ist.

Hilden. (abi) Gespannt warteten die Hildener auf die Stadtaufgabe. WDR2-Moderator Uwe Schulz lässt die Katze aus dem Sack: Das Autobahnkreuz mitsamt Peripherie soll auf dem Alten Markt nachgebaut werden. In Windeseile ist der Marktplatz leer gefegt. Dafür klemmt halb Hilden am Telefon und im Internet und organisiert, was das Zeug hält.

Peu à peu füllt sich der Platz wieder. Aus blauer Folie wird die Itter gelegt - mit Enten natürlich. Bobbycars stauen sich auf dem Altstadtppflaster, das Hildorado entsteht en miniature (allerdings mit einer echten Besucherin im Bikini), die Skyline der Itterstadt weht im Wind und Umleitungs- und Ortsschilder weisen den Weg. Hildener hüllen sich in blaue Müllsäcke und weiße Gewänder. Der Countdown läuft.

"Sieht aus, wie das Familientreffen der Schlümpfe", urteilt Uwe Schulz von WDR2. Volker Hillebrand vom Stadtmarketing gibt die letzten Anweisungen: "Weiß auf die Linie, blau zwischen die Linien." Mittendrin Bürgermeisterin Birgit Alkenings. Auf wundersame Weise entsteht ein überdimensionales Autobahnschild mit dem Schriftzug "Hilden." Geschafft - die ersten zehn Punkte sind im Sack.

Kaum ist die Freizeitlandschaft wieder abgebaut, formiert sich das Kompetenzteam bestehend aus Alt-Bürgermeister Günter Scheib, Lars Gramm (ehemaliges Mitglied des Jugendparlaments und Dr. Sandra Abend vom Fabry-Museum. Der Puls steigt. Die Fragen prasseln nur so nieder: Sport, NRW-Historie, Buslinien, Straßennamen in Warrington, Kultur. Am Ende reicht es nur für vier Punkte. Damit ist Hilden raus. Kleve hat mit neun Punkten vorgelegt.

"Ich mag Hilden." Uwe Schulz von WDR2 tröstet. Und: "Wenn Ihr wollt - wir kommen auch im nächsten Jahr wieder." Schade, aber: Das war ein Super Tag.

Stau

Stau

Hildorado

Die Itter wird verlegt

Die letzten Sekunden vor der Stadtaufgabe

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Ob es reicht? Auf jeden Fall macht's Spaß

Das Kompetenzteam hatte kein Glück